

Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N^o 193.

Freitag den 19. August

1864.

Chronik der Stadt Halle.

Bestalozzi-Zweigverein für Halle u. Umgegend.

Zu der künftigen Donnerstag den 25. August c. Abends 8 Uhr im „Kronprinzen“ stattfindenden General-Versammlung werden die ordentlichen und Ehrenmitglieder hierdurch ergebenst eingeladen.

- 1) Vorschläge zur Vertheilung;
- 2) Jahresrechnung und Jahresbericht;
- 3) Berathung über Abänderungs-Vorschläge;
- 4) Antrag und Beschlußfassung betreffs der Verwaltung des Geschenks von 100 \mathcal{R} ;
- 5) Deputirtenwahl;
- 6) Lotterie-Angelegenheit;
- 7) Mittheilungen.

Halle, den 18. August 1864.

Der Vorstand.

Herausgeber: Dr. Nasemann.

Bekanntmachungen.

Stroh-Auction.

Am 23. August d. Js. (Dienstag) Vormittags 11 Uhr sollen im Hofe des unterzeichneten Kreisgerichts 14 Schock krummes (ursprünglich langes) Roggenstroh, à Bund 10 \mathcal{L} ., an den Meistbietenden verkauft werden. Dieses Stroh hat zur Füllung der Strohsäcke der Gefangenen gedient und ist nach dem Gutachten eines Sachverständigen noch zu Streu in Viehställe und zu Wellerwand gut zu verbrauchen.

Halle, den 13. August 1864.

Königliches Kreis-Gericht.

Schulsa che.

Nach der Bestimmung Sr. Excellenz des Herrn Ministers der geistlichen u. Angelegenheiten sollen vom 1. October cr. ab die Schulgeldsätze bei unserer höheren Töchterschule, der Parallel-Knabenschule und den beiden Bürgerschulen um je 2 \mathcal{R} . jährlich erhöht werden, so daß sie künftig bei der höheren Töchterschule resp. 20, 18 und 16 \mathcal{R} ., bei der Parallelschule 16 \mathcal{R} ., bei den Bürgerschulen resp. 10 \mathcal{R} . und 8 \mathcal{R} . betragen werden. Wir unterlassen nicht, dies schon jetzt zur allgemeinen Kenntniß zu bringen.

Halle, den 15. August 1864.

Das Directorium der Francke'schen Stiftungen.

Bekanntmachung.

Freitag den 19. August a. e. Nachmittags 3 Uhr soll das in der Wallstraße abgebrochene Leiterhaus an Ort und Stelle meistbietend gegen baare Bezahlung versteigert werden.

Halle, den 17. August 1864.

Der Stadtbaumeister G. Herschenz.

Auction.

Heute Nachmittag 2 Uhr beginnt in den 3 Schwänen meine schöne Mobiliar-Versteigerung, und bitte um recht zahlreichen Besuch. Es kommt auch ein großer vorzüglicher Eisschrank mit vor.

S. G. Hoppe.

Delitzscher Dampfmühlenbrot 5 $\frac{1}{2}$ \mathcal{L} . 4 \mathcal{S} gr. 9 \mathcal{D} ., neue Vollerlinge à St. 7, 8, 9 \mathcal{L} bis 1 \mathcal{S} gr., à Schock 1 \mathcal{R} . 7 $\frac{1}{2}$ \mathcal{S} gr., zu haben große Steinstraße Nr. 46. G. Heine.

Künftigen Sonnabend und Montag frische Getraide-Schlempe in der Brennerei vor Böllberg.



Lebensversicherungs-Gesellschaft zu Leipzig,
auf Gegenseitigkeit und Deffentlichkeit gegründet 1831.
Bericht und Rechnungs-Abschluß für 1863.

Jahres-Einnahme 349,338 Thlr.
" Ausgabe 227,469 "

Verbliebene Capital-Summe 2,041,164 Thlr.

Mitgliederbestand Ende 1863:

6805 Personen versichert mit 7,489,000 Thlr.

Seit dem Bestehen der Anstalt wurden bezahlt:

für verstorbene Mitglieder 3,743,385 Thlr.
" Dividende an die Versicherten 600,160 "

Dividende für 1864: 29 0/0.

" " " **1865: 30 0/0.**

Die obige durch ihren **vorzugswaise auf mündelsichere Hypotheken** angelegten Reservefonds und durch das Band der Gegenseitigkeit **die vollständigste Sicherheit** bietende Gesellschaft übernimmt die Auszahlung eines Capitals **von 100 bis 10,000 Thlrn. sowohl für den Todesfall als auch für jedes im Voraus bestimmte Lebensalter.**

Der Beitritt wird in jeder Weise erleichtert und die Beiträge vermindern sich durch die zur Vertheilung gelangenden, seit einer Reihe von Jahren fortwährend gestiegenen Dividenden **in nachhaltiger Weise** auf das äußerste Maß der Billigkeit.

Nähere Auskunft unentgeltlich durch

C. F. Baentsch, Haupt-Agent in Halle, Markt Nr. 6.

Ferner die Agenten: Herren Kaufl. **Fr. Böttcher, S. Bantsch, Fr. Troll,** Herr Buchhändler **W. Anton** und Herr Rentant **C. Weißborn.**

Eine Kiste ausgezeichnete frische pommersche Bücklinge, wie sie **dieses Jahr noch nicht dagewesen,** sind soeben eingetroffen. Stand: an der Marktkirche, Herrn Kaufmann **Arnold** gegenüber.



Die ersten neuen Stralsunder Fettbücklinge, neue Vollheringe in vorzüglicher Güte, empfing heute und empfiehlt in Schocken u. einzeln **billigst**



die Heringshandlung Königsstraße 12.

Sardellen, Düffeldorfer Weinmostich, Limb. Käse empfiehlt

die Heringshandlung Königsstraße 12.

Geräucherte Male erhielt **Volke.**

Solaröl, beste Waare, im Ganzen und Einzelnen, ist zu haben

Lucenstraße Nr. 15. **S. Brendel.**

Ein gebrauchtes Sopha wegen Mangel an Raum **billig** zu verkaufen großer Schlamm Nr. 6.

Langes Roggenstroh zu verkaufen große Wallstraße Nr. 24.

Ein **Ziegenbock** zu verkaufen große Klausstraße Nr. 18.

Gras-Verkauf.

Schönes Gartengras ist zu verkaufen Obersteinthor Nr. 13.

Kommoden, 2 tb. Kleiderschr., neu, verk. Landwehrstr. 3.

10,000 R. werden zur 1. Hypothek auf ein herrschaftliches Grundstück mit 3 Morgen Garten, **5000 R.** zur 1. Hypothek auf ein herrschaftliches Grundstück mit 1 Morgen Garten und **3000 R.** auf 139 Morgen gesucht durch

Zeuner, Töpferplan Nr. 2.

G e s u c h.

Ein stud. phil., welcher gesonnen 2^{ten} Knaben jeden Wochentag (Schulferien ausgeschlossen) eine Nachhülfsstunde im Hause zu ertheilen, wird um seine Adresse und Honorarbestimmung ersucht Ankerstraße Nr. 3.

Schüler werden unter billigen Bedingungen bei genauer Beaufsichtigung und sorgfältiger, entsprechender Pflege vom 1. October d. Js. ab in Pension genommen. Näheres ist zu erfahren Schülershof Nr. 7. **Verwittwete Pastorin Roth.**



Nach beendeter Inventur stelle ich folgende Artikel zum gänzlichen Ausverkauf:

2 Dk. wollene wattirte Steppröcke;

1 Dk. gestreifte wollene fertige Röcke, von 2 *Rh.* das Stück ab;

1 Dk. Spizentücher, von 1 *Rh.* 25 *Sgr.* ab;

eine Partie schwerer franz. Sammetbänder, deren Preis 25 u. 30 *Sgr.* war, für 7 $\frac{1}{2}$ u. 10 *Sgr.*;
sämmtliche noch vorhandene Strohhüte zur Hälfte des Preises.

Die Preise aller dieser Artikel sind enorm billig.

Gr. Ulrichsstraße Nr. 3.

Robert Cohn.

Musik- und Nachhülfestunden erteilt ein Semina-
raris. Näheres Brunoswarte Nr. 11.

Ein gewandter, ordentlicher **Kellnerbursche**
wird z. 1. Septbr. gesucht auf **Preßler's Berg.**

Einen Pferdeknecht sucht Martinsgasse Nr. 4.

Ein ehrlicher, kräftiger Laufbursche wird gesucht
Schimmelgasse Nr. 6.

Einen Lehrling sucht
C. Nümpler, Uhrmacher, Barsüßerstraße 12.

Junge Mädchen, welche das Weisnähen erlernt
haben, können Schneidern gründlich erlernen bei
Antonie Ritscher, alter Markt 14, im Hofe r.

Eüchtige Landwirthschafterinnen, auch städtische
Wirthschafterinnen weist nach; Köchinnen, Haus- u.
Kinder mädchen sucht Fr. **Binneweiß,** Geiststr. 59.

Einem Mädchen von 15 bis 16 Jahren, gesund
und stark, kann ein guter Dienst bei zwei Kindern
eine Stunde von Halle nachgewiesen werden. Das
Nähere gr. Brauhausgasse Nr. 20, 1 Tr.

Eine anst. gef. Person sucht zur selbstständigen
Führung einer bürgerl. oder ländl. Wirthschaft eine
Stelle; dieselbe würde auch eine Stelle als Köchin
annehmen.Adr. unter Nr. 30 in d. Exped. d. Bl.

Ein in der Küche und Hausarbeit erfahrenes
Mädchen findet zum 1. October einen Dienst neue
Promenade 3 bei Frau Staatsanwalt **Dütsche.**

Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht
Klausthorstraße Nr. 19.

Zum 1. October werden gesucht:
ein Mädchen für die Küche und die Hausarbeit,
ein Kindermädchen
Königsplatz Nr. 8, 1. Etage.

Ein herrschaftliches Logis mit eigenem Gärt-
chen, auf Verlangen mit Pferdestall und Wa-
genremise, ist zum 1. October d. J. resp. 1.
April k. J. zu vermieten

Rannisches Thor Nr. 12 (Ludwig etc.)

Das im Seitengebäude im Hause des Herrn
Seckert, große Ulrichsstraße Nr. 60, befindliche
Logis, 2 Stuben, 3 Kammern u. s. w. enthaltend,
ist wegen plötzlichem Umzuge zum 1. October an-
derweit zu beziehen.

Eine Parterre-Wohnung, 3 Stuben, 2 Kam-
mern, Küche nebst allem Zubehör und Gartenbe-
nutzung, ist zum 1. October zu vermieten. Merse-
burger Chaussee Nr. 8, 2 Tr. hoch zu erfragen.

Besetzungshalber ist eine Parterre-Wohnung,
auch auf Verlangen mit Pferdestall, im Hause des
Herrn Dr. **Stephan,** Leipzigerstraße 18, sogleich
zu vermieten und zum 1. October c. zu beziehen.

Zu vermieten zum 1. October 1864: 2 Logis,
eins zu 60 *Rh.*, eins zu 70 *Rh.*, bei
Sartung, Landwehr- u. Königsstraßen-Ecke 7.

Stuben sind vom 1. October ab an ruhige,
zahlungsfähige Miether zu verm. Sperlingsberg 1.

2 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör
z. Preise von 45 *Rh.* vermietet noch lange Gasse 31.

Ein Logis vermietet Mittelwache Nr. 1, 1 Tr.

Möbl. St. u. K. an 1 oder 2 Herren zu ver-
mieten Leipzigerstraße Nr. 8, 2 Tr.

Schlafstelle offen gr. Berlin Nr. 16 b im Hofe.

Kost- u. Schlafstellen offen Liliengasse Nr. 2.

Schlafstellen offen große Steinstraße Nr. 46.

Tasche mit Inhalt gefunden gr. Wallstr. 32, 1 Tr.

Kragen gefunden. Abzuholen Schützengasse 11.

Ein kleiner weißer Spitz mit gelben Flecken ent-
laufen. Gegen Belohnung abzugeben im
Glauchaischen Zwinger.

Ich fordere alle Diejenigen, welche noch Zahlun-
gen an meinen verstorbenen Mann zu machen haben,
sowie alle Diejenigen, welche noch Forderungen zu
haben glauben, auf, sich binnen 14 Tagen bei mir
abzufinden, widrigenfalls ich darüber weiter verfüge.
Wittve **Caroline Tintel.**

Geschäfts-Verlegung.

Meine **Verlags- und Antiquariats-Buchhandlung.**

sowie mein **Lager von Druckmakulatur** in allen Formaten
verlegte ich aus meinem Grundstück Schimmelgasse Nr. 5a

 nach der großen Steinstraße Nr. 63 

(in den früher Heilfron'schen Laden),

um mit diesen Branchen eine

— ganz neue Leihbibliothek —

zu verbinden, welche ich spätestens am 1. October dieses Jahres der allgemeinen Benutzung übergeben werde.

Mein nächstes antiquarisches Verzeichniß, eine werthvolle, namentlich an seltenen Werken reiche, theologische Bibliothek umfassend, dem sich von Zeit zu Zeit Fachkataloge aller Wissenschaften anreihen werden, erscheint in der Kürze, und wird gleich dem Kataloge der bis auf die neueste Zeit completirten Leihbibliothek gratis ausgegeben.

Zu Preise herabgesetzte und von Antiquaren angekündigte Werke liefere ich aufmerksam und schnell, unter gleichen Bedingungen, auch besorge ich Werke, die nicht mehr im Buchhandel vorkommen, und übernehme Aufträge für hiesige und auswärtige Bücherauktionen, deren Kataloge auf Verlangen gratis zu Diensten stehen.


Ganze Bibliotheken, sowie einzelne gute Werke, kaufe ich fortwährend gern, und zahle dafür die angemessensten Preise.

Hermann Tausch in Halle a/S.

Stadt-Theater in Halle.

Freitag den 19. August. Einmaliges Gastspiel der berühmten Künstlerin Fräul. **Ottilie Genée**: **Ein Prozeß um einen Kuß.** Lustspiel in 1 Act von Merbig. Hierauf: **Eine Selbstmörderin,** oder: **Die letzte Stunde einer Putzmacherin.** Scherz mit Gesang in 1 Act von Julius. Dann: **Ein ungeschliffener Diamant.** Lustspiel in 1 Act von Bergen. Zum Schluß: Folichonette au bal de l'Opéra. Scene comique.

Billets zu allen festen Plätzen sind im Laufe des heutigen Tages bei Herrn **Stoy,** Leipzigerstraße, für Parquet bei den Herren **B. Schmidt & Co.** und **Sockel,** gr. Ulrichsstraße, zu haben.

 Diese Vorstellung findet unter allen Umständen im Stadt-Theater statt.

Die Direction.

Bad Wittkind.

Freitag den 19. August **Militair-Concert.**
Anfang 4 Uhr. **F. Fiedler.**

Gesellschaft „Frohsinn.“

Sonntag d. 21. August

in Wipplinger's Salon Soirée mit Theater. Karten bei Herrn **C. Ehrhardt,** Kleider-Magazin. Es ladet ein **der Vorstand.**

Paradies.

Freitag den 19. August **Concert.**
Anfang 7 Uhr. **C. John.**

Temperatur im Teuscher'schen Wellenbade.

	Den 17. August.		Den 18. August.
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.	5 Uhr Morgens
Luft	13 Grad.	11 Grad.	7 Grad.
Wasser	14 " "	14 " "	13 " "

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

